

Presseinformation

Museum Folkwang

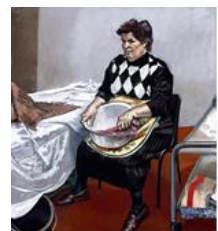
Paula Rego-Retrospektive ab 16. Mai im Museum Folkwang

Essen, im März 2025 – Vom 16. Mai bis zum 7. September präsentiert das Museum Folkwang mit *The Personal and The Political* mehr als 120 Werke der portugiesisch-britischen Künstlerin Paula Rego. Bekannt ist sie für ihre kraftvollen, oft erschütternden Gemälde und Zeichnungen, die sich mit Machtstrukturen, Geschlechterrollen und sozialen Ungerechtigkeiten auseinandersetzen. Nach Einzelausstellungen zu Maria Lassnig, Joan Mitchell, Nancy Spero und Helen Frankenthaler widmet das Museum Folkwang mit Paula Rego einer weiteren weiblichen Schlüsselfigur der Malerei nach 1945 eine umfassende Retrospektive.



Paula Rego (1935–2022) zählt zu den herausragenden figurativen Maler:innen der jüngeren Geschichte. Ihre Bilder besitzen eine Brisanz, die nur wenigen Künstler:innen zu eigen ist. In Lissabon geboren, entwickelt Rego seit den 1950er-Jahren in ihrer Wahlheimat England ihre unverwechselbare, schonungslose Kunst. Von Beginn an verarbeitet sie die politische Realität in ihrem Heimatland Portugal, in dem bis 1974 Diktatur herrscht. In den 1990er-Jahren führt die Auseinandersetzung sie zu ihrer sogenannten Abortion-Serie, die sie als ihren Beitrag zur öffentlichen Debatte um die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs in Portugal verstand.

Die Ausstellung zeichnet Regos künstlerische Entwicklung seit ihrem Studium an der Londoner Slade School in den 1950er-Jahren bis in die 2000er-Jahre nach. Im Mittelpunkt stehen die Werkreihen, in denen sich intime, scheinbar persönliche Momente in Bilder kollektiver Erfahrung verwandeln. Diese Politisierung des Privaten ist vergleichbar mit den Bestrebungen und Methoden der Frauenbewegung in den 1960er und 1970er Jahren, weshalb sich der Titel der Retrospektive an dem feministischen Slogan „Das Persönliche ist politisch“ orientiert. Medium der Wahl ist für Rego schon früh das Papier. Ergänzt wird die Werkauswahl durch ausgesuchte Gemälde und Beispiele der Puppen, die Rego für ihre Kompositionen nutzt und die zuletzt zu eigenständigen Werken werden.



PAULA REGO

The Personal and The Political

16. Mai – 7. September 2025

Eintritt: 9 € (regulär) / 5 € (ermäßigt)